



Rainer Oberthür und Alois Mayer, Gewitternacht-Kartei

## Gewitternacht-Kartei

Bilder und Fragen zum Nachdenken und Staunen über Gott und die Welt.

„Gewitternacht“ ist ein faszinierendes Gedanken-Bilder-Buch der kanadischen Künstlerin Michèle Lemieux. Ein Mädchen geht zu Bett, kann aber angesichts von „tausend Fragen im Kopf“ nicht einschlafen und denkt nach über Gott und die Welt, über Angst und Tod. Auf den Rückseiten der Bildkarten steht eine kurze Frage oder ein Gedanke zu den Zeichnungen.

Das Material ist sowohl für den Deutsch-, Kunst- und Sachunterricht als auch für den Religionsunterricht von Bedeutung.

### Grundausgabe, Schule der Nachdenklichkeit

Die Gewitternacht-Kartei ist ein neues fächerübergreifendes bzw. fächerverbindendes Impulsmaterial. Die 40 doppelseitig bedruckten Karten - auf der Vorderseite mit Bildern, auf der Rückseite mit Texten - laden ein zum Nachdenken, Philosophieren und religiösen Lernen. Sie geben den Fragen und Vorstellungen des Betrachters Ausdruck und wecken neue Gedanken. Sie sind vielfältig einsetzbar in den Fächern Deutsch und Religion, Kunst und Sachunterricht, Philosophie und Ethik. Das Begleitheft gibt neben einer Einführung in das Material zahlreiche Praxisimpulse zum Umgang damit. So eröffnen die Gewitternacht-Karten Dialoge über Gott und die Welt und sind Wind in den Segeln kindlicher bzw. menschlicher Welterfahrung.

### Erweiterte Ausgabe für den RU

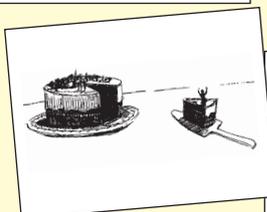
Ergänzt und weitergeführt wird die Auseinandersetzung mit den Gewitternacht-Karten durch die 72 Bibel-Karten. Diese elementaren Sätze aus der Bibel und die dahinter stehenden Erfahrungen stehen in vielfältiger Beziehung zu den Gewitternacht-Karten. Konkrete Möglichkeiten des Umgangs mit den Materialien eröffnen die elf Kopiervorlagen. Das Begleitheft (48 Seiten) gibt eine ausführliche Einführung in die Gewitternacht-Kartei, beschreibt erprobte Möglichkeiten des Umgangs mit den Materialien im Religionsunterricht und will darüber hinaus neue Ideen beim Umgang damit wecken. Die Gewitternacht-Kartei ermöglicht auf diese Weise Dialoge über Gott und die Welt und ist so Wind in den Segeln kindlicher bzw. menschlicher Welterfahrung und Gotteserfahrung.



Woher kommt das Leben?  
Warum lebe ich?

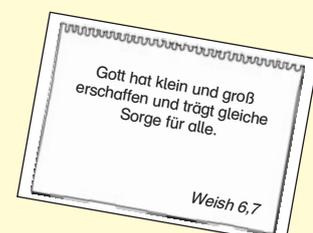


Wohin geht die Seele,  
wenn man stirbt?  
Vielleicht in die Unendlichkeit?



Ich habe Angst,  
dass ich getrennt werde  
von allen, die ich mag.

Das Zusammenbringen der Gewitternacht- und Bibel-Karten eröffnet Dialoge, bei denen sich die anthropologischen und philosophischen sowie die biblischen und theologischen Aspekte gegenseitig interpretieren.



Gott hat klein und groß  
erschaffen und trägt gleiche  
Sorge für alle.

Weish 6,7